

Kirchenchor St. Margaret

Soprani:

Petra Arnold, Ursula Benz, Cornelia Blank, Susi Gammel, Cornelia Gellner-Esanu, Susanne Häfner, Marita Harthaler, Hilde Höglmeier, Veronika Kettner, Erika Knadler, Susanne Knof, Maria Koczynski, Barbara Lippert, Renate Michalke, Michele Patin, Marita Unverzart, Renate Wiener, Annemarie Wondré

Alt:

Maria Bürgle, Franz Dittrich-Böhm, Brigitte Forchhammer, Elisabeth Fuß, Cornelia Gell, Katrin Hugger, Marianne Kapp, Dagmar Klocke, Michaela Kranz, Barbara Kröber-Jancec, Karola Liebler, Irmengard Peis, Silvia Rott, Martina Sandner, Anneliese Schabmüller, Grete Speicher, Friederike Viktor

Tenor:

Dr. Edmund Haindl, Dirk Harmsen, Ludger Hartmann, Peter Kloé, Albert Schabmüller, Andreas Stiftinger, Gerhard Wochnik

Bass:

Hans-Jörg Diekhoff, Hans Ergang, Albert Hones, Markus Hübl, Friedrich Naumann, Rainer Viktor, Wolfgang Viktor, Rainer Zaus, Sepp Zweckstätter

Instrumentalensemble

Querflöte:

Andreas Haag

Oboe:

Gabi Roßberger

Klarinette:

Harald Roßberger

Horn:

Aleksandar Crnojevic

Fagott:

Elisabeth Mauerhofer-Vogel

Harfe:

Barbara Gollwitzer

Pauken:

Christopher Fellingner

Percussion:

Yuko Saito

Kontrabass:

Stephan Glaubitz

Orgel & Orgelpositiv:

Christiane Iwainski

Katholische Pfarrkirche St. Margaret
Markt Schwaben

Sonntag, 10. November 2019
17 Uhr

MOZART & RUTTER

Kirchenchor St. Margaret

Mechthild Kiendl - Sopran

Eric Fergusson - Bariton

Christiane Iwainski - Orgel

Stefan Krischke – Leitung

Karten 18.- Euro; freie Platzwahl

W. A. MOZART

„Rondo“ aus Hornkonzert in D-Dur KV 412

„Laudate Dominium“ aus KV 339

Rainer Viktor liest aus Mozarts Briefen

„Adagio“ aus dem Fagottkonzert KV 191

Wer ist John Rutter?

„Alma Dei creatoris“ KV 277

„Andantino“ aus Konzert für Flöte & Harfe KV 299

&

JOHN RUTTER

„Mass of the children“

Kyrie

Gloria

Sanctus und Benedictus

Agnus Dei

W. A. Mozart: Ave verum KV 618

KYRIE:

Awake, my soul, and with the sun. Thy daily stage of duty run;
Shake off dull sloth, and joyful rise, To pay thy morning sacrifice.
Redeem thy misspent time that's past, live this day as if 't were thy
last: Improve thy talents with due care; For the great Day thyself
prepare. (Thomas Ken, 1637-1711)

Erwache, meine Seele, und mit der Sonne nehmen die täglichen
Pflichten ihren Lauf; schüttle die lustlose Trägheit ab und erhebe
dich freudig, um dein Morgenopfer zu bringen. Mache deine
entschwundene vergeudete Zeit wieder wert, lebe diesen Tag, als ob
es dein letzter wäre: vervollkomme deine Talente mit Bedacht;
bereite dich für den großen Tag. (Thomas Ken, 1637-1711)

AGNUS DEI:

Little lamb, who made thee? Dost thou know who made thee,
Gave thee life, and bid thee feed. By the stream and o'er the mead;
Gave thee clothing of delight, Softest clothing, woolly bright.
Gave thee such a tender voice. Making all the vales rejoice:

Little lamb, who made thee? Dost thou know who made thee?

Adults and children: Little lamb, I'll tell thee; Little lamb, I'll tell
thee: He is called by thy name, For he calls himself a Lamb, He is
meek, and he is mild, He became a little child: I a child and thou a
Lamb, we are called by his name. Little lamb, God bless thee!
Little lamb, God bless thee! (William Blake, 1757-1827)

Kleines Lamm, wer schuf dich? Weißt du, wer dich schuf, dir Leben
gab und dir durch Flüsse und Wiesen Nahrung bot; dir entzückende
Kleidung gab, weichste Kleidung, wollig hell; dir solch eine weiche
Stimme gab, die alle Täler erfreut: Kleines Lamm, wer schuf dich?
Weißt du, wer dich schuf? Erwachsene und Kinder: Kleines Lamm,
ich sag' es dir, Kleines Lamm, ich sag' es dir, Er hat deinen Namen,
denn er nennt sich Lamm, wie du, Er ist sanftmütig, und er ist mild,
Er wurde ein kleines Kind: Ich ein Kind und du ein Lamm,
Wir heißen wie er. Kleines Lamm, Gott segne dich! Kleines Lamm,
Gott segne dich!